

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

23.9.1909

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 23. September 1909.

4. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **III** (gelbe Abonnementskarten).

Die Lästerschule.

Kaufspiel in vier Akten von Sheridan. Übersetzt und eingerichtet von Hans Neery.
Regie: Otto Kienhöfer.

Personen:

Sir Peter Teazle	Carl Dapper.
Lady Teazle, seine Gemahlin	Else Noorman.
Minnie, sein Mündel	Alwine Müller.
Sir Oliver Surface	Josef Mark.
Joseph Surface, } Sir Oliver's Kassen	Kelley Baumbach.
Charles Surface, }	Gust Meves.
Lady Snootwell	Marie Frauenderfer.
Mr. Crabtree	Paul Gemmode.
Sir Benjamin Badbite	Hugo Höder.
Mrs. Candour	Margarete Pir.
Mrs. Goffish	Wanda Genter.
Mr. Enate	Walter Korth.
Carolech, } Charles' Freunde	Kelley Kroned.
Sir Harry Bumper, }	Franz Wahl.
Bowley, früher im Hause der Surfaces	Adolf Hallege.
Mojes	Wilhelm Wassermann.
Tripp, Diener bei Charles	Hermann Benedict.
Ein zweiter Diener bei Charles	August Schmitt.
William, Joseph's Diener	Max Schneider.
Ein Diener bei Sir Peter	Ludwig Schneider.
Gester Herr	Carl Feier.
Zweiter Herr	Eugen Kalnbach.

Gäste bei Lady Teazle.

Zeit: 1770. Ort: London.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.



Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Balkon - Front- benloge	I. Rdt. 6 Mk. — II. „ 5 Mk. —	Parterre-Bogen	I. Rdt. 3 Mk. 50 Pf. II. „ 3 Mk. —	4. Rang Mitte	I. Rdt. 1 Mk. 20 Pf. II. „ — Mk. 50 Pf.
Parterre-Front- benloge	I. „ 4 Mk. — II. „ 3 Mk. 50 Pf.	Sprengel	I. „ 4 Mk. — II. „ 3 Mk. —	4. Rang Seite	I. „ — Mk. 50 Pf. II. „ — Mk. 60 Pf.
Bogen I. Rang	I. „ 5 Mk. — II. „ 4 Mk. —	2. Rang Seite	I. „ 3 Mk. — II. „ 2 Mk. 50 Pf.	2. Rang Stuhlplatz	2 Mk. —
Balkon . . .	I. „ 5 Mk. — II. „ 4 Mk. —	3. Rang Mitte	I. „ 2 Mk. 50 Pf. II. „ 2 Mk. —	3. Rang Seite Stuhlplatz	— Mk. 60 Pf.
2. Rang Mitte	I. „ 4 Mk. — II. „ 3 Mk. 50 Pf.	4. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 50 Pf. II. „ 1 Mk. 20 Pf.	4. Rang Mitte Stuhlplatz	— Mk. 50 Pf.
				4. Rang Seite Stuhlplatz	— Mk. 40 Pf.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Kassenhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Das **Belegen** von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den **Stuhlplätzen** nicht gestattet.

Unpäßlich: Wilhelm Kempf.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Katakomben zu verlassen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Samstag, den 25. September:	1. A. Neu einstudiert: Judith. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 26. September:	2. Vorstellung außer Abonnement. Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Anfang 7 Uhr.
Montag, den 27. September:	3. A. Die Journalisten. Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden.

Donnerstag, den 23. September 1909.

1. Abonnements-Vorstellung
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Tiefland.

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Akten. Text nach A. Guimera
von Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Max Böttner.
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Hans Keller.
Moruccio, Mühlknecht,	Eduard Schüller,
Marta,	Ada v. Westhoven.
Pepo,	Gisella Tercs.
Antonia,	Rosa Ethofer.
Rosalie,	Christine Friedlein,
Nuri,	Käthe Warmersperger.
Pedro, } Hirten,	Hans Tänzer.
Nando, }	Friedrich Ehl.
Der Pfarrer	Max Schneider.
Ein Knecht	Adolf Bodenmüller.
	Knechte und Magde.

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Katalonien,
am Fuße der Pyrenäen.

Große Pause nach dem ersten Akte.

Kasse-Eröffnung: **halb 7 Uhr.**

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: nach neun Uhr.



Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 22. September**, nachmittags 3—5 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Donnerstag, den 23. September**, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang	7 Mk. —	Logen 2. Rang	2 Mk. 50 Pf.
Logen 1. Rang	6 Mk. —	Logen 3. Rang	1 Mk. 50 Pf.
Balkon	6 Mk. —	Siedplätze 2. und 3. Rang .	1 Mk. —
Spreiße 1. Abt.	5 Mk. —	Galerie	— Mk. 00 Pf.
Spreiße 2. Abt.	4 Mk. 50 Pf.		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ☛

Unpäßlich: Wilhelm Kempf.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzunehmen. ☛

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 20. September: 2. Abonnements-Vorstellung.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

- Samstag, den 25. September: **4. A.** Neu einstudiert: **Judith.** Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 26. September: **2.** Vorstellung außer Abonnement. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.**
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Montag, den 27. September: **5. A.** **Die Journalisten.** Anfang 7 Uhr.
Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theaterzettel verwiesen.